

Pressestelle, Donnerstag, 4. August 2011

Widerspruch gegen Microsoft Bing Maps Streetside

Der Internetkonzern Microsoft fertigt zurzeit für seinen neuen Dienst „**Bing Maps Streetside**“ flächendeckend in ganz Deutschland Aufnahmen von Straßenzügen und Häuserfronten. Der neue Dienst soll ähnlich wie der Dienst von „**Google-Street-View**“ funktionieren. Die Aufnahmen sollen als Zusatzfunktion von Microsoft Streetside ins Internet gestellt werden. Somit kann sich jeder „Internet-Surfer“ eine virtuelle Ansicht aller Gebäudefassaden und Häuseransichten verschaffen, so Erster Stadtrat Heinz Hölzel, Dezernent des Fachbereichs Sicherheit, Ordnung und Verkehr.

Um die Privatsphäre bzw. Persönlichkeitsrechte betroffener Hausbesitzer- und –bewohner zu wahren, gibt es ein Widerspruchsrecht gegen die Veröffentlichung dieser Aufnahmen im Internet.

Der Vorabwiderspruch muss eigens auf dem von Microsoft entwickelten Formular, welches im Internet unter www.microsoft.de/streetside zu finden ist, erklärt werden.

Es besteht die Möglichkeit das Formular online auszufüllen oder auszudrucken und direkt an folgende Adresse zu schicken:

Microsoft Deutschland GmbH

Widerspruch Bing Maps Streetside

Postfach 101033

80084 München

Der Widerspruch muss **bis spätestens 30. September 2011** bei Microsoft eingehen.

Für Bürgerinnen und Bürger, denen es nicht möglich ist das entsprechende Formular aus dem Internet auszudrucken, liegt dieses als Serviceleistung zur Abholung im Zentralen Bürger-Service der Stadt Mühlheim am Main bereit, dies teilt Marco Jähner, Sachgebietsleiter des Zentralen Bürger-Service mit.